

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TTC Lanzingen 1958 II : TTC Salmünster 1950 V
Samstag, 17.02.2024, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TTC Lanzingen 1958 II in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 traf die Mannschaft des TTC Lanzingen 1958 II am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Salmünster 1950 V. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Manuel Samer. Garant für diesen Heimspielsieg war Jonte Huck, der in seinen Matches ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Huck / Lenz hatten ihre Gegner Schlacher / Klein beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lenz / Schneider die Begegnung mit 1:3 gegen Walter / Henning abgaben und eine Niederlage kassierten. Einen Zähler für die Gäste mussten Samer / Kahl bei der 1:3-Niederlage gegen Herbert / Kirschner hinnehmen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim nachfolgenden 7:11, 11:6, 11:3, 11:5-Erfolg gegen Karl-Heinz Schlacher kam Jonte Huck nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kai Lenz die Partie gegen Reiner Walter, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Markus Lenz gegen Andreas Henning hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Stefan Schneider konnte im Spiel gegen Petra Kirschner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Manuel Samer gelang es, Günter Klein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Wenige Chancen hatte hingegen Hendrik Kahl beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Armin Herbert. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Reiner Walter war dann indes der Gastgeber Jonte Huck. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kai Lenz gelang es, Karl-Heinz Schlacher im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Markus Lenz gewann sein Spiel gegen Petra Kirschner anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Die richtige Taktik hatte Stefan Schneider beim Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Henning von Beginn an. Völlig überlegen agierte Schneider hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Manuel Samer hatte seinen Gegner Armin Herbert beim ungefährdeten 11:9, 12:10, 11:4 insgesamt im Griff. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:6 für Samer und 5:14 für Herbert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Lanzingen 1958 II am 23.02.2024 gegen den TTC 1962 Lieblos III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.02.2024 gegen den TTC 98 Hain-Gründau III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Lanzingen 1958 II

Doppel: Huck / Lenz 1:0, Lenz / Schneider 0:1, Samer / Kahl 0:1

Einzel: J. Huck 2:0, K. Lenz 1:1, M. Lenz 1:1, S. Schneider 2:0, M. Samer 2:0, H. Kahl 0:1

TTC Salmünster 1950 V

Doppel: Walter / Henning 1:0, Schlacher / Klein 0:1, Herbert / Kirschner 1:0

Einzel: R. Walter 1:1, K. Schlacher 0:2, P. Kirschner 0:2, A. Henning 1:1, A. Herbert 1:1, G. Klein 0:1